

04.01.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Willkommen bei Gott! Das Motto aus der Bibel für 2022

Moderator/in: Es gibt ja Leute, die sagen: "Für mich steht das neue Jahr unter einem ganz bestimmten Motto." Zum Beispiel: "2022 werde ich viel entspannter sein." Eigentlich eine schöne Idee. Darum suchen die Kirchen schon seit 100 Jahren für jedes Jahr einen Bibelvers aus, der als Motto über dem Jahr steht, die sogenannte Jahreslosung. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Ist denn die Losung für 2022 inspirierend?

Also, ich finde sie klasse. Die Losung kommt aus dem Johannesevangelium und heißt: "Jesus sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“" Das ist in mehrfacher Hinsicht spannend: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."

Erst mal ist das vor allem tröstlich: Ganz gleich, was ich oder andere von mir halten, ob mein Leben gerade gut läuft oder nicht – wenn ich so was wie göttlichen Beistand brauche, kann ich sicher sein: Ich bin bei Gott willkommen.

Außerdem: Christen sind ja aufgefordert, sich an Jesus ein Vorbild zu nehmen. Darum muss auch in der Kirche gelten: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Das heißt zum Beispiel, ganz gleich, ob hetero- oder homosexuell:

Du bist willkommen.

Und dann gibt es die gesellschaftlich-politische Dimension: Gilt so ein Satz eigentlich auch, wenn es um Flüchtlinge geht? Oder um Obdachlose?

Moderator/in: Und was fange ich ganz konkret mit so einer Jahreslosung an?

Och, da fällt mir einiges ein. "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" heißt für mich: Ich will mal ganz neu darauf achten, wann und wo ich Menschen doch Vorurteile entgegenbringe ... und dann versuchen, sie mit der Idee Jesu von der grenzenlosen Liebe zu überwinden.